

Autor:innenverzeichnis

Alle Personen waren von 2021 bis 2024 Mitglieder des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Wissenschaftlichen Netzwerks zur Bestimmung des Verhältnisses von Demokratiebildung und politischer Bildung

Dr. Thomas Coelen ist Professor für Sozialisation, Jugendbildung und Lebenslaufforschung in der Fakultät „Bildung-Architektur-Künste“ an der Universität Siegen.

Dr. Fabian Fritz war wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Siegen und an der HAW Hamburg und hatte einen Ruf auf eine Professur an der Katholischen Hochschule Köln. Er ist nach einer Covid-Infektion an ME/CFS erkrankt und aktuell berufsunfähig.

Dr. Tilman Grammes, M.A. ist Professor (i.R.) für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Didaktik der Sozialwissenschaften an der Universität Hamburg.

Dr. Steve Kenner ist Tenure-Track-Professor für Politikwissenschaft und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Partizipation sowie Bildung im Kontext von Nachhaltigkeit und Transformation.

Dr. Lara Kierot ist Politikwissenschaftlerin am Arbeitsbereich Didaktik der Politischen Bildung an der Universität Wien.

Steffen Pelzel promoviert als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Didaktik der Sozialwissenschaften an der Universität Siegen. Aktuell ist er Mitarbeiter des DFG-Projekts »Zwischen professioneller Autonomie und staatlicher Inanspruchnahme: Eine Genealogie des Verhältnisses von Demokratie, Regieren und politischer Bildung in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland«.

Viktoria Rieber ist akademische Mitarbeiterin am Institut für Sachunterricht der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und forscht dort zu politischer Bildung und Demokratiebildung im Sachunterricht der Grundschule.

Dr. Wibke Riekman ist Professorin für Gemeinwesenarbeit und Community Organizing an der Hochschule Hannover. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Jugendarbeit, Demokratiebildung, Ehrenamt und Engagement sowie Literalitätsforschung.

Jana Sämann, M.A. war von 2021 bis 2024 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Von- und Miteinander Lernen“ in der Didaktik der Sozialwissenschaften an der Universität Siegen. Aktuell promoviert sie im Graduiertenkolleg „Folgen sozialer Hilfen“ zu Neutralitätsanrufungen in der politischen Bildung.

Dr. Stefan Schäfer ist Lehrkraft für besondere Aufgaben für das Lehrgebiet Soziale Arbeit, Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Standort Köln und Projektmanager bei transfer e.V.

Moritz Schumacher, M.A. war als Sozialpädagoge wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand im DFG-Graduiertenkolleg "Folgen sozialer Hilfen" an der Universität Siegen und promoviert mit einem ethnografischen Forschungsprojekt im Handlungsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

PD. Dr. Veith Selk ist derzeit Gastprofessor und stellvertretender Leiter des Instituts für Gesellschaftswandel und Nachhaltigkeit (IGN) an der WU Wien.

Dr. Lisa Tölle ist akademische Mitarbeiterin des Instituts für Sonderpädagogik am Arbeitsbereich Emotionale und soziale Entwicklung an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Bildung im Jugendstrafvollzug, staatliche Reaktionen auf abweichendes Verhalten und strafende Ausschlüsse in einer Demokratie.

Dr. Monika Waldis Weber ist Professorin und Leiterin des Zentrums Politische Bildung und Geschichtsdidaktik der Pädagogischen Hochschule FHNW am Zentrum für Demokratie Aarau.

Dr. Manon Westphal ist Assistenzprofessorin für Politische Theorie und Philosophie an der TUM School of Social Sciences and Technology und der Hochschule für Politik München an der Technischen Universität München.

Dr. Alexander Wohnig ist Professor für Didaktik der Sozialwissenschaften an der Universität Siegen und hat von 2021 bis 2024 das DFG Netzwerk Wissenschaftliches Netzwerk zur Bestimmung des Verhältnisses von Demokratiebildung und politischer Bildung geleitet.